Chronik des Monats Oktober (Schluss)

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **8 (1903)**

Heft 12

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

durch die Felsberger hat machen lassen, damit man mit den Kaufmannsgütern hinüberfahren und in die Stadt könne. Und damit der Zoll löbl. gemeinen Stadt nicht verfahren werde, hat man dem annoch regierenden Hrn. Zolleinnehmer Andreas Bener, sonsten seines Handwerks ein Büchser, den Ort angewiesen, wo er den Zoll einziehen solle, nämlich bei der Oberthorersäge, in des Hrn. Stadtrichters Vedrossi's Behausung, in dem Baumgarten neben des Vetter Zunftmeister Hercules Cadenaten's Baumgarten, allwo dato alle Kaufmannsgüter müssen vorbeigeführt werden, der neuen Bruck zunächst an dem Kett. Für ein Mal gemacht, bis mit Gottes Hülfe und Beistand eine andere an dem alten Ort kann gemacht werden.

Chronik des Monats Oktober.

(Schluß)

Turnwesen. An einem unter Leitung der HH. Hauser in Chur und Vollenweider in St. Gallen in St. Gallen stattgefundenen Oberturnerkurs beteiligte sich auch ein Turner aus Graubünden. — Der Turnverein Schuls ist dem kantonalen Turnverband beigetreten. — Anläßlich eines Besuches, welchen der Turnverein Davos dem Turnverein Schuls am 25. Oktober abstattete, wurde daselbst ein Schauturnen abgehalten.

Kunst und geselliges Leben. Herr Deutsch hat als Direktor des Männerchors Frohsinn in Chur demissioniert, zu seinem Nachfolger wurde Herr Grolimund gewählt.

Bündnerische Litteratur. „Die unterrichtliche Behandlung von Schillers Tell, ein Beitrag zur Methodik der dramatischen Lektüre", von Prof. A. Florin, ist in 2. Auflage erschienen.

Schenkungen und Vermächtnisse. Die Erben des verstorbenen Herrn Reg.-Statth. Chr. Joh. Schreiberin Thusis haben dem Schul- und dem Armenfond Thusis je Fr. 1000 geschenkt. — Herr Dr. A. Plattner in Lanquart hat der neugegründeten dortigen gewerblichen Fortbildungsschule Fr. 500 geschenkt, damit aus den Zinsen jeweilen Aufmunterungsprämien für die Schüler angeschafft werden; Herr Direktor Scherrer hat dieser Schenkung weitere Fr. 100 zugefügt.

Totentafel. In Chur ist im Alter von 57 Jahren Weinhändler Andreas Zanolari gestorben, in frühern Jahren hat derselbe wiederholt seinen Heimatkreis Brusio im Großen Rate vertreten. — Nach langem Leiden ist in Chur Herr Martin Hnmmi, ein tüchtiger Kaufmann, Mitinhaber der Firma Killias & Hemmi, im Alter von 63 Jahren gestorben. — In Misox starb im Alter von 70 Jahren Herr Enrico Fasani, viele Jahre Mitglied des Großen Rates und verschiedener Behörden seiner engern Heimat.

Unglücksfälle und Verbrechen. In Davos ist ein Kind in seinem Bettchen erstickt, weil sich ihm in Abwesenheit der Mutter eine Katze aufs Gesicht gelegt hatte. — In Lostallo wurde ein Steinbrecher Tomasetti von einem schweren Steine erdrückt. — Im Maiensäß „auf dem Boden" in Vals ist den 10 Oktober ein fünfjähriger Knabe während der bloß ungefähr eine halbe Stunde dauernden

Abwesenheit seiner Angehörigen spurlos verschwunden. — Zwischen dem Charnaduras- und Argenteri-Tunnel bei St. Moritz wurde den 27. Oktober durch einen herabstürzenden Stein ein italienischer Arbeiter getötet, zwei andere verwundet. — In Lavin wird seit dem 27. Oktober Schuhmacher Conr. Thomas vermißt; man vermutet, derselbe habe den Tod gesucht. — In Zizers sind in der Nacht vom 25./26. Oktober 7 Häuser und 8 Ställe abgebrannt und dadurch 16 Familien obdachlos geworden, 5 derselben retteten nur das nackte Leben; 3 Schweine sind in den Flammen umgekommen. Das Feuer brach ca. halb 1 Uhr nachts in einem Stalle aus und breitete sich vom Föhne nordwärts getragen mit riesiger Schnelligkeit aus. Die Hydranten leisteten vorzügliche Dienste, sonst wäre das ganze Dorf verloren gewesen. Den großen Anstrengungen der Zizerser Löschmannschaft im Verein mit den Hilfsmannschaften sämtlicher Gemeinden von Chur bis Ragaz gelang es, bis 4 Uhr morgens dem Feuer Einhalt zu tun. — In Castasegna haben zweimal Einbruchdiebstähle in einem Laden stattgefunden. Das zweite Mal wurden die Diebe beim Ueberschreiten der Grenze von einem italienischen Zollwächter überrascht, da griff einer der Diebe diesen an und feuerte einen Revolverschuß gegen ihn ab, traf jedoch nicht. Durch die Schüsse aufmerksam gemacht, kam Hilfe herbei, worauf die Diebe, ihre Beute im Stiche lassend, das Weite suchten.

Vermischte Nachrichten. Herr Alex. Pfister von Schlans hat in Bern die Würde eines Dr. phil. erworben. — Die rhäto-romanische Gesellschaft hat in ihrer Sitzung vom 14. Oktober auf Antrag von Hrn. Nationalrat A. Vital beschlossen, es sei mit Hilfe von Bund und Kanton ein rhäto-romanisches Idiotikon zu schaffen und ein Philologe mit dieser Arbeit zu betrauen. — Mehrere alte Davoser Familien haben zum Schmucke der vor ein paar Jahren restaurierten großen Ratsstube Wappenscheiben geschenkt. — Die Gemeinde Celerina hat die Anschaffung eines neuen Geläutes beschlossen. — Die Gemeinde Saas hat die Einführung der Kirchenheizung beschlossen. — Eine Anzahl ehemaliger bündnerischer Mitglieder der Studentenverbindung Helvetia haben sich zu einer bündnerischen Männer-Helvetia zusammengetan, welche auch im Philisterium ihre Devise hochhalten und insbesondere energisch ankämpfen will gegen den Indifferentismus in politischen Fragen. — Der Handels- und Gewerbeverein Davos beschloß, bei der Obrigkeit den Erlaß eines Gesetzes anzuregen, das die Einführung einer Kontrolle des Brotes mit Bezug auf Gewicht und Qualität bezweckt.

Naturchronik. Der Oktober brachte meist sehr schönes Wetter, immerhin blieben auch unfreundliche Tage mit starken Niederschlägen nicht aus, den 18., 24. und 31. schneite es ziemlich weit herunter, besonders kühl war die Nacht vom 19./20. Oktober; trotzdem litten die Trauben keinen Schaden und waren die Reben auch noch Ende des Monats sehr schön belaubt.

Chronik des Monats November.

Politisches. Nachdem die Territorialgrenze zwischen den Gemeinden Chur und Trimmis lange streitig war, hat der Kleine Rat im Einverständnis mit beiden Gemeinden die Jurisdiktionsgrenze als Territorialgrenze bestimmt. — Die Gemeindeordnungen von Filisur und Somvix erhielten die kleinrätliche Genehmigung. — Den Gemeinden Furth, Zizers und Misox hat der Kleine Rat Weisungen